# Ant-But pro Chartal, burd bie Boß beaogen 1 Mart 20 Hennig ahns Meglenlegib. Injeratempreis 10 Big. fase bie agelpaltene gelie.

## Kreisblatt für den Unter-Taunus-Kreis

#### Tageblatt für Langenschwalbach.

Mr. 191

Langenichwalbach, Mittwoch, 18. August 1915.

55. Jahrg.

#### Mmtlicher Teil.

In bie Gemeinde-Borftanbe bes Rreifes.

Betrifft: SleienBermeifung.

d habe für dringende Falle wieder etwas Rleie zugewiekommen. Diese lagern mit 100 Bentnern in den Gebei Sahn. Beitere 100 Bentner lagern bei 3. Marg-Außerbem find je 40 Bentner in ben Lagerhau-Ricelbach und Camberg. Diese Rleien werben gegen chigung des Gemeind vorstandes, daß es sich um einen I handelt, in Mengen von 25 Pjund sür je ein Stück nich und 15 Pfund sür je ein Stück Aleinvieh ausgegeben. Pund Aleie stellt sich auf 8 1/2 Pfennig.

4 ersuche dringend um größte Sparsamkeit, da die Be-

bon Futtermitteln febr fcwierig ift

im Juli überwiesenen Rleien wurden in ber Sauptsache m Gemeinden bei Joftein ausgegeben. genschwalbach, ben 16. August 1915.

Der Königliche Landrat. 3. B.: Dr. 3 ngeno hl, Rreisbeputierter.

Bestimmungen

Convernements ber Feftung Maing über bie Ausübung and im Befehlsbereich ber Feftung Daing.

die Auständer, ausschließlich unberbächtige De-ber und Ungarn find von ber Jagbausübung bis

ditres ausgeschlossen. Die Jagb ist durch Einzeljäger und durch Treibjagden at. Bei Treibjagden müssen die genauen Grenzen des genden Geländes und der betreffenden Ortsgemartungen Lage vorher dem Gouvernement angezeigt werden. ber einem Jagbichein ift von jedem Schützen ftets ein buftanbigen Beho be ausgestellter, besonberer Baffen-

guführen. dei der Ausübung der Jagd muß seitens der Schützen a beftungswerken und militärischen Arbeitsstellen, sowie übenden und exerzierenden Truppen, insbesondere aber in Betrieb besiablichen Militär-, Feld- und Fördertin Sicherheitsabstand von mindestens 100 Metern at gewahrt warten

ahrt werben.

Bertauf von Waffen und Munition wird on solche Sestatet, die eine schriftliche Erklärung der Polizeiborzeigen, daß der Bertauf an sie unbedenklich ift.
ung der Bolizei muß Art und Anzahl bezw. Menge

Meinben Gegenstände angeben.
Beinbergsschützen haben, mit einem besonderen Baf-Ausweis seitens der zuständigen Behörde versehen, der zum Abschuß schäblicher Bögel wie in Friedens-

beröffentlicht.

tungebereich Maing gehören im Untertaunustreis Barftabt, Seigenhahn, Bambach, hettenhain,

Date, Beben und Schlangenbad.

afterpässe werben von mir erteilt und die vorjährigen nicht inzwischen von mir eingezogen, noch Giltigkeit.

lbach, ben 16. August 1915.

Der Rönigliche Lanbrat. 3. B.: Dr. Ingenobl, Rreisbeputierter. Bekannsmachung über die Regelung der Kriegswohlfahrtspflege.

Bom 22. Juli 1915.

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesehes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Maß-nahmen usw. vom 4. August 1914 (Reichs-Gesehl. S. 327) nachstehende Berordnung erlaffen:

Ber zugunften von Rriegswohlfahrtszweden eine öffentliche Sammlung, eine öffentliche Unterhaltung ober Belehrung ober einen öffentlichen Bertrieb von Gegenftanben veranftalten will, bebarf zu ber Beranftaltung ber Erlaubnis ber Lanbeszentralbehörbe bes Bunbesftaats, in beffen Gebiete bie Beranftaltung ftattfinden foll; die Bandeszentralbeborbe tann biefe Befugnis auf andere Stellen übertragen. Bevor bie Erlaubpis erteilt ift, darf die Beranstaltung nicht öffentlich angekündigt werden. Die Erlaubn's gilt nur innerhalb des Bundesftaats, für

ben sie erteilt ist; für Ankundigungen in Beitungen ober Beitschriften genügt es, wenn die Beranstaltung von der zuständigen Stelle bes Ortes erlaubt ift, an dem die Zeitung ober Zeit-

fcrift erscheint.

Borftebende Borfchriften finden teine Unwendung auf Beranftaltungen zur Unterhaltung und Belehrung, die beim In-trafttreten biefer Berordnung bereits öffentlich angefündigt find und innerhalb vier Bochen nach bem Intrafttreten ber Ber-

ordnung flattfinden. Für bereits begonnene Sammlungen und Bertriebe ift bie Erlaubuis binnen vier Bochen nach bem Intrafttreten biefer Berordnung beigubringer, wibrigenfalls fie eingestellt werben

muffen.

Mit Gelbftrafe bie gu fünfzehnhundert Mart ober mit Gefangnis bis zu brei Monaten wird beftraft:

1. wer ohne bie erforberliche Eclaubnis eine Unternehmung ber im § 1 bezeichneten Art veranftaltet; 2. wer als Angestellter ober Beauftragter an einer nicht

erlaubten Beranftaltung ber im § 1 bezeichneten Art mitwirtt:

3. wer als Beranstalter ober als Angestellter ober Beauftragter bie ermirtte Erlaubnis überfcreitet ober ben in ber Erlaubnis festgefesten Bebingungen gumiber-

4. wer eine Beranftaltung ber im § 1 bezeichneten Art öffentlich antunbigt, bevor bie erforberliche Erlaubnis

Der Ertrag aus nicht erlaubten Beranftaltungen (§ 1) tann gang ober teilweise für bem Staate verfallen ertlart werben; ber für berfallen ertiarte Betrag ift nach ben Bestimmungen ber Lanbeszentralbehörbe für Kriegswohlfahrtszwecke zu verwenben.

Bird eine ber im § 3 mit Strafe bebrohten Handlungen burch die Presse begangen, so können die im § 21 bes Gesets über die Presse vom 7. Mai 1874 (Reichs-Gesethl. S. 65) begeichneten Berfonen nur verantwortlich gemacht werben, wenn fie felbft Beranftalter finb.

Die Landeszentralbehörden erlaffen bie erforberlichen Ausführungsbestimmungen.

Die Berordnung tritt am 1. August 1915 in Rraft. Den Beitpuntt bes Mugertrafttretens bestimmt ber Reichstangler.

Berlin, ben 23. Juli 1915.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers: Delbrud.

Wird veröffentlicht.

Die ergangenen Musfährungebeftimmungen tonnen bei mir eingesehen werben.

3ch empfehle bezügl. Erlaubnisantrage burch Bermittlung

ber Ortebeborben mir porgulegen. Langenschwalbach, ben 6. August 1915.

Der Rönigliche Lanbrat.

3. B .: Dr. Ingenohl, Rreisbeputierter.

Befanntmadung.

Die militarifchen Beurlaubungen für die Erntearbeiten erfolgen unter folgenden Bebingungen :

"Der Beurlaubte hat fich fofort nach Eintreffen bei bem zufländigen Burgermeifter ober Gemeindevorsteher zu melben und ift ausbrücklich angewiesen, während bes erteil-ten Urlaubs die eigenen Arbeiten schnellstens zu beendigen und nach beren Fertigstellung auf Erfordern ber Berwaltangs. ober Gemeindebehörden auch bei ben Erntearbeiten folden fremben Grundbefiges tartraftig mitzuwirten, beffen Befiger im Felbe ftehen ober aus bienfllichen Grunben nicht zur Erntearbeit beurlaubt werben tonnten".

Ich ersuche mir Anzeige zu machen, wenn Urlauber sich in ben Erntearbeiten ihres Felbes ober ber Hilseleiftung lässigen. Ich werbe bann die Aushebung bes Urlaubs telegraphisch herbeiführen.

Langenschwalbach, ben 20. Juli 1915. Der Rönigliche Lanbrat. 3. B .: Dr. Ingenohl, Breisbeputierter.

#### Der Weltfrieg.

WEB. Großes Sauptquartier, 17. August. (Amtlich.) Beftlicher Rriegsichauplas.

Bor Oftenbe vertrieb unfere Ruftenbatterie zwei feinbliche Berftorer.

In ben Oftargonnen murbe bei La fille morte ein fran-

göfifcher Graben genommen.

Bei Bapaume fiel ein englisches Flugzeug in unfere hand. Die Infaffen, 2 Offiziere, find gefangen genommen.

Deftlicher Rriegsichauplas

heeresgruppe bes Generalfelbmarichalls v. hindenburg.

Beitere Rampfe in ber Gegenb von Aupifchin waren erfolgreich. 625 Gefangene, barunter 3 Diffigiere, und 3 Majdinengewehre fielen in unfere Sand.

Truppen ber Armee bes Generaloberften b. Gichhorn unter Führung bes Generals Litmann erfturmten bie zwifchen Nijemen und Jefia gelegenen Forts ber Gudwestfront bon Rowno. Heber 4500 Ruffen wurden gu Gefangenen gemacht, 240 Gefduse und zahlreiches fonftiges Gerät erbeutet. Die Urmeen bes Generals bon Scholz und bon Gallwig marfen unter fortgefetten Rämpfen ben Gegner weiter in öftlicher Richtung gurud. 1800 Ruffen, Darunter 11 Diffigiere, wurden gefangen genommen, 1 Gefchut und 10 Majdinengewehre eingebracht.

Auf ber Nordoftfront bon Nowo-Georgiemaf murben ein großes Fort und 2 Zwifdenwerte im Sturm genommen. Auf ben übrigen Fronten gelang es faft überall ben Gegner weiter gurudgubrangen. Es wurben 2400 Gefangene gemacht, 19 Gefchüte und fonftiges Material erobert.

Deeresgruppe bes Generalfelbmarichalls Bringen Leopolb bon Bayern und

heeresgruppe bes Generalfelbmarichalls v. Dadenfen find im weiteren fiegreichen Fortichreiten.

In ihrem amtlichen Bericht bom 16. Auguft behande ruffifde Beeresleitung, bag ruffifche Borhuten am 13. bei Dunajow an ber Blota-Lipa 2 Reihen beutider Ge erobert und beren Berteibiger niebergemacht hatten. Unter an biefer Stelle fampfenben Truppen ift nur eine ruff Patrouillenunternehmung in ber Racht vom 12-13. Im befannt, bie völlig icheiterte und bei ber ber Gegner 4 ? und 2 Bermunbete bor unferer Stellung ließ unb bie feine Berlufte brachte.

Oberfte Beeresleitung.

#### Beschießung der Westfüste von Engla durch ein deutsches Unterseeboot.

London, 17. Aug. (BEB. Richtamtl. Melbum Reut. Bureaus) Gin beutiches Unterfeeboot hat a August frühmorgens auf Barton, Sarrington und haben Granaten abgefeuert, ohne mefentlichen Shabm gurichten. Ginige Granaten trafen nördlich von Barton Bahnförper; ber Berfehr erlitt eine furge Unterbrechung Bhitehaven und Sarrington entftanben Branbe, bie mit löfcht wurden. Menfchenleben wurden nicht verloren.

\* Rurnberg, 16. Aug. (Etr. Bln.) Bie ber ,2 aus Wien berichtet wird, wird aus bem t. t. Reiegspreffe tier gemelbet, bbg bie Berbanbeten bis 35 Rilomi an Breft-Litows & herangerudt finb

\* Berlin, 15. Mug. Bie ber "Rölnischen Beitung bem öftlichen Rriegepreffequartier gemelbet wirb, ift bas Gebiet westlich ber Beichiel täglich erfüllt von raftos w rollenden Berpflegungsstaffeln und Train. Auf dem g Lande, das seiner Gisenbahnen und samtlicher Bruden Muf bem # fei, mußten gegenwärtig bie Truppen Ungeheuerliches leffen. tabelhafter Unspannung fei es gelungen, ben leberga bie Beichsel in großem Stile für ben Rachschub zu b

\* Berlin, 15. Aug. Der jüncste Kriegsrat in s
saßte laut einer Melbung ber "Boss. Zeit." teinen enhi Beschluß über die Off en sibe an der Westront. Essissis sei versichert worden, daß jest täglich 5000 sal
über den Aermestanal sesten. Die russischen Generale über bie Bergögerung ber Offenfive getlagt.

\* Bien, 16. Aug. (WTB. Richtamtlich.) Am verlautbart: Eines unserer Seeflugzeuge belegte am nachmittags 4 Ruftenforts von Benebig mit 8 won benen alle mit Ausnahme einer einzigen inner Berte explodiecten. Bon fünf zur Berfolgung flatten lichen Fliegern wurden 2 beim Aufflieg burch D wehrseuer gur Umtehr und gur Bandung gegwunge bie Berfolgung nach einiger Beit auf, mabrend ber liche Flieger unfer Flugzeug bis in die Nabe ber if Rufte verfolgte, wo er, ohne einen Erfolg erzielt ! umtehren mußte. Unfer Seeflugzeug ift trop heftigt ung durch feinbliche Rriegsschiffe und Forts wo

gerüdt. Laut amtl. italienifcher Beröffentlichung ift unfer Mr. 3 am 12. August in der südlichen Abria verset, ben. Der 2. Offizier und 11 Mann bes U-Books

gerettet und gefangen genommen.

#### Bermijates.

- Michelbach, 16. Mug. Bei ber hier im Bull gefundenen Sammlung für die Raifer Wilhelm-Spi Frauen find in unserm Ort 248 Mart gesamme an die Hauptkasse Berlin-Zehlendorf abgeführt wo

#### Lotales.

Die leute Rurlifte \*) Langenfdwalbad, 17. Hug. Die insgefamt 2634 Rurgafte einicht. Baffanten.

#### Biesbadener Bießhof-Marktbericht.

), H

4 2

gla

100°

Preis pro 100 Bfd. Bebend | Schlacht Och fen: walleistige, ausgemästete, höchst. Schlachtwertes, bie noch nicht gezogen haben (ungejochte) img, steistige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete met. 65-68 120-130 60-65 112-120 Bulleifch., ausgewachf., höchsten Schlachtwertes milig ge nabrte junge, gut genabrte altere 56-60 98-108 51-55 92-98

sollteischige, jüngere Färsen und Kühe: Färsen höchst. Schlachtwens 62 – 66 116—125 nusgemäst. Färsen höchst. Schlachtwens 62 – 66 116—125 nusgemäst. Färsen bis 7 Jahre 50—53 98—105 nusgemäst. Färsen 53—63 105—116

2 diere ausgemäßtete Färsen wenig gut ent-midelte jüngere Kühe und wenig gut ent-midelte jüngere Kühe und Färsen moßig genährte Kühe und Färsen Rälber: 45-49 85-96 32-37 72-78

78-00 130-000 72-76 120-130 64-71 110-123

Schafe:
Raftlammer und jüngere Masthämmel
mgere Masthammel und Schafe .

Schweine: 50-55 85-92

Muftrieb: Ochfen 47, Bullen 42, Farfen und Rube 315, ber 442, Schafe 70, Schweine 259.

Sali in Form von Rainit ober 40% tjem Ralifalg in Berg mit flidftoff. und phosphorfaurehaltigen Dungemitteln art das Bachetum ber Bintersaaten ganz erheblich und i sine Birtung in hoben Korn- und Stroherträgen von Massger Qualität. Man streue pro Morgen auf leichte Böben 3 Bentner Kainit, auf schwere Boben etwa 1 Bentner biges Kalifalz, baburch ift ein Lagern bes Getreibes nabeausgeschlossen, ba ber Halm burch die Kaliaufnahme ge-

Deffentlicher Wetterdienft. Betterausfichten für Dittwoch, ben 18. Muguft 1915. Meift wolkig, boch tue noch strichweise leichte Regen-mer, ziemlich tubl.

#### Creue um Treue.

Ein Roman aus Transvaal

Gortfehung.)

(Nachbrud berboten.)

dronn van t'Hoff sah die über und über erglühende mit einem Langen Blick an, schon längst hatte das Auge der Mutter entdeckt, wie es mit dem Herzen stand; sie hatte aber dazu geschwiegen, weil die Sache afut geworden, d. h. weil Herr von Rieneck keinerlei gemacht hatte, sich ihrer Tochter zu nähern. Sie hätte keinen Grund gewußt, dem vornehmen deutschen Edel-Naris Hand zu verweigern, denn man schätzt in diesen umilien die Qualitäten des Bewerbers weit höher als indere. Daß er nicht reich war, konnte für sie kein zur Ablehnung sein, Marij würde einmal genug Geld um ihn zu ernähren. Aber auch das schien nicht einschig, denn Rieneck hatte so vorzügliche Gaben, daß er weiteres in Transbaal ein großes Einkommen hätte en können. Deutsche Offiziere, noch dazu, wenn sie gefonnen. Deutsche Offiziere, noch dazu, wenn sie ge-anner sind, finden leicht und schnell in der Republik anner find, finden leicht und schnell in der Republik ten, der ihnen erlaubt, einen Hausftand zu führen. der war außerdem als Gutsbesitzerssohn gewissermdwirth von Natur und etwas Anderes ist der Bur leinen ja auch nicht. Es zeigte sich also nach keiner hin irgend ein Hinderniß, das die Ehe zwischen Marij af unmöglich gemacht hätte. Nun freilich lagen die enders. Ihre Tochter hatte eine glänzende usgeschlagen, ohne daß Rieneck sich erklärt hatte, war als sicher anzunehmen, denn Heimlichseiten hatte sit vor ihrer Mutter, und sie hätte ihr ohne Weiteres wenn zwischen ihr und Rieneck die Beziehungen eine keundschaftliche Form angenommen hätten. Im dankte sie Gott, daß dies nicht der Fall war, denn die bankte sie Gott, daß dies nicht der Fall war, denn die langen des Engländers zeigten ihr Nieneck in einem aberen Licht. Ein Mann, der wegen Falschspiels von Baterlande steckbrieflich verfolgt und sich nun in die Hallichte Republik geflüchtet hatte, um die Folgen hat nicht düßen zu miissen, ein solcher Mann war allerthable zu begeben.

Lies waren und er es siir gerathen hielt, sich in die Sicherheit Rapfleide zu begeben.

Dies waren die Reuigseiten, die dem Burenkommandanten und seinem Adjutanten zu Theil tourden, als sie in Bloemfontein ankamen. Zetz freisich lagen die Verhältnisse ganz anderes, sedoch war Niened zugegen und konnte auf die Anschleidungen des Engländers antworten. Er vertheidigte sich im derteilben diskreten Art, in der er sich gegen Krolisdowsth und Merielben diskreten Art, in der er sich gegen Krolisdowsth und Merielben diskreten Art, in der er sich gegen Krolisdowsth und mödigt ganz überzeugen konnte, so hatte er dach Wedreuw dan t'Hosf nicht ganz überzeugen konnten einen einen bollen Erfolg. Zedensalls wurde die Umnacht ganz überzeugen konnte, so hatte er dach dei seinem Komnacht ganz überzeugen konnte, so hatte er dach dei seinem Komnacht ganz überzeugen konnte, so hatte er dach des seinem Komschelben des zu dem Augenblide bestagt, wo der Krieg zu
fahreigend die zu dem Augenblide vertagt, wo der Krieg zu
Ende sei, und man wieder in ruhigere Bahnen eingelenkt bätte.

gewaltigen Anflurm Eroßbritonmiens standhalten wied, es wird und muß unterliegen, denn England sest alle seine Trup-ben in Bewegung und alle seine Arafte ein, um die Scharte, die das Burendolf am Majudaberge den englischen Kassen eingehauen, auszuwegen. Diesmal geht es zweifellos nicht mit einigen Ileinen Gesechten ab, es werden große Schlachten geschlagen, in denen England vermöge seiner besjeren Ariegs-technit siegen nink. Sie sind also in Bloemfanntein absolut nicht sieder, und ich möchte Ihnen den steundschaftlichen Ariegs-nicht sieder, und ich möchte Ihnen den freundschaftlichen Ariegs-geben, sich unter den Schus der englischen Wassen zu stellen Kommen Sie mit mir nach ster Sere sier sie, mo ich, wie Sie wissen, kommen Sie mit mir nach schräbbt, mo ich, wie Sie wissen, kommen Sie mit mir nach sieren Sie sier die die die die die des kommen Sie mit mir nach schräbbt, mo ich, wie Seie wissen, kommen Sie mit mir zhr Arnerbieten, Wieiner des Jelds-guges meine Englee, und seien Sie sier Sie sier Sies wiener des Jelds anges meine Enster siir In Arnerbieten, Weinerer ver nodnengen Sie, gnädige Fran, daß ich gewissernaßen den meinem Standpunkt aus die Lage bzeichnete, und werzeihen Sie Anabenntt aus die Lage bzeichnete, und in Bloemfontein noch nicht den Geinden umgeben sie die es in nicht allzu langer Frist sein, denn es ist kaum anzunehmen, daß das kleine Volk der Buren dem gewaltigen Ansturen Großbritanniens standbalten wied, es gewaltigen Ansturen Großbritanniens standbalten wied, es wird und nuch unterliegen, denn England sest alse keine Trup-

Dazwifden.

der ich schrebe, nach Michael aufmerklam machen, Es ist der Arieg. In die Michaels, nach Bloemfontein getrieben. Es ist der Arieg. In die Murcht des Jeindes.

"Aber Mijnheer Abhinen, die Buren sind nicht unsere Freinde, sie sind nicht unsere Freinde, seinde, sie sind unsere Freunde, warf Medrouw dan t'Holf Empfindungen für Meluffer Marif ihrechen, sondern eines Ennbern etwas gang Anderes bewegt niich und bat mich troh der Gefahr, in

Menichliches fremd, und ich den gewohnt, erst zu peusen und dandeln."
"Menter, ich bitte Dich, nicht zu vergessen, daß der Eraften ben Republik traagt, wielleicht schon irgendwo in einem slüchtig aufgeschnusselten Wessen still auf den Euspendeln gebüßt hat. Es ist also ganz nuchen steine Schuld gedüßt hat. Es ist also ganz nucher des, daß Du Dir die Erinnerung an ihn durch kenntung von hurch der ganzen kenntung von der habeilagen Beit also ganzen Beit mit dem Eindelten Persen der ganzen gert mit dem Einfel einem Einflen West ganzen der von Beritgeselzen und in den entzziedenden Bergarten der von Beritgeselzen und in den entzziedenden Bergarten der von Beritgeselzen und in den entzziedenen. Zetzt aber nahm er von Beritdas Wertz

reiche Maren die Gedanten, die Medrouto dan t'Hoff während der Diskulfion Whitneys mit ihrer Tochter durch den Kopf gingen, und als sich die Lebatte ein wenig beruhigt hatte, sauf eite ohne sede Aufregung: "Du wirft doch die Gite haben, mein Kind, und mir die Beitungen zur Lettüre überlassen, ich glanbe ein Recht zu mir keine übereilte, absällige Kritit, Du weißt, mir ist nichts don mir keine übereilte, absällige Kritit, Du weißt, mir ist nichts don Wenfaliches fremd, und ich din gewöhnt, erst zu prüsen und Wenfaliches fremd, und ich din gewöhnt, erst zu prüsen und dann zu handeln."

Teide Maril. Dings fein Gatte für die wohlerzogene, hochgebilbete und febr

(Fortfegung folgt.)

1291

Der Plan über bie Errichtung einer oberirbifden Telegraphenlinie in Laufenfelben liegt bei bem unterzeichneten Boft. amt von beute ab vier Bochen aus.

Michelbach (Raffau), 17. Auguft 1915

1306

Raiferliches Boftamt.

Shud.

Bon heute bis fommenden Sonntag liegen auf Extra-Tischen aus:

## Billige weiße

in Tull Mull unb Batift

1.75 M.

Refibefiand einzelner Corfetts nur 1.50 M.

Untertaillen, leicht angestaubt, F nur 95 Bfg. 7

#### Waldeck. Raufbaus

Man abonniert jederzeit auf das schönste und billigste Familien-Withlatt



### Meggendorfer-Blätter

München D D Zeitschrift für Humor und Kunft. Dierteljährlich 13 Nummern nur Mk. 3.-, bei direkter D Zusendung wöchentlich vom Derlag Mk. 3.25 Ø

Abonnement bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Verlangen Sie eine Gratis-Probe-nummer vom Verlag, München, Theatinerstr. 47

#### Kein Besucher der Stadt München

sollte es versaumen, die in den Raumen der Redaktion, Theatinerstraße 47III befindliche, außerst interestante Aus-stellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter zu besichtigen.

Täglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei! שבומומומומומומו

#### 1000000000000000

Meiner werten Runbichaft gur gefl. Renntnis, bag ich gur Berbftausfaat jest foon

### Lmoniak Superphosphat

in genügenber Menge vorrätig habe und vertaufe basfelbe unter ben wom Agl. Lanbratsamt offerierten Breifen.

M. Dembach, Bollhaus.

### Todes-Anzeige.

Allen Berwandten, Freunden und Befannten, die traurige Mitteilung, daß uns unser innigft geliebter, Sohn, Bruder und Enkel

#### Rudi Catta

nach 11/stägigem Schmerzenslager, herbeigeführt burch einen unglücklichen Zufall, im Alter von 101/s Jahren, am 14. b. Mis. burch ben Tob entrissen

Die tieftrauernden Eltern und Gefchwifter.

Abolfsed, ben 17. August 1915.

Die Beerbigung findet Mittwoch Rachmittag halb 4 Uhr ftatt.

### Danksagung.

Für bie vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei bem Sinfcheiben meiner unbergeglichen Sattin, unfere guten treubeforgten Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

#### Frau Lina Völlkopf,

geb. Sies,

für bie vielen Rrang- und Blumenfpenben fager hiermit herglichen Dant.

Die lieftrauernden SinterBließenen

In beren Ramen:

Martin Bölltopf u. Rinder.

Frantfurt a. M.-Weft, Göbenftrage 20, ben 17. August 1915.

280 finbet ält. Frau bauernb Untertunft, einf. Berfl., monati. 30 Mart. Möbel tann geftellt werben. Off u. 1300 a. b. Erp.

#### 1000 Ginfochgläser

gu allen Apparaten poffenb, fowie

Einfoch=Apparate noch zu alten Breifen.

J. Stern, Inh.: Serm. Kab. 1259

Wer verkauft fein Saus ev. mit Geich. ob. fonft gunft. Anweien bier ob. Umg. Off. u. T 3546 beforbert Daafen-ftein u. Bogler M. G., Frantfurt a. M.

#### Zwei Schweitern

ober Freundinnen werden für 2 neben einander liegenbe Billen für Rüchen- und Saus-arbeit gefucht. Melbungen mit Beugniffen über bisherige Tatigfeit an

Frl. Kaempf, 1307 Rieberingelheim (Rheinheffen).

1 Rind u. 10 preiswert zu vertaufen. 1288 And. Feli

#### Stühle

werben geflochten, billig 221 Seeger, Abolfte.

(nicht ohne Baffer) baren Doftbaumen auch mit fleiner ! Bortaufsrecht gu Gefl. Angebote 311 1311 Biesboben, 30

Für ein Pen in Wiesbad wird bis gum 1.

#### eine burchaus ti Ridu

und ein traftiges Mäda für bie Rüchenard

Bu erfahren Burg Flaffat Langenia